

Daniel Lux gewinnt den „Ruhmüller-Pokal“

Spannender Wettbewerb beim Modellflug-Club Ahlen

-mfe- Tönnishäuschen. Einen spannenden Wettbewerb mit einigen Höhepunkten erlebten die Zuschauer am Wochenende beim Segelwettbewerb des Modellflugclubs Ahlen (MFC). Bei sehr windigem und böigem Wetter waren mehrere Piloten auf dem Fluggelände zwischen Tönnishäuschen und Sendenhorst angetreten, um beim vereinsinternen Wettbewerb mitzumischen. Somit kamen verschiedene Modelle von Segelfliegern zum Einsatz – vom einfachen Leichtwindsegler mit Elektroantrieb über den Nurflugsegler bis hin zum luxuriösen Vier-Meter-Hochleistungssegler. Alles war vertreten, so dass sich ein spannender und interessanter Wettbewerb entwickelte.

Dabei galt es, einen vierminütigen Segelflug mit einem möglichst zeitgenauen Durchflug durch ein Tor zu beenden



Rainer Handt (3. Platz, 1.) sowie Daniel Lux (Sieger) – der Zweitplatzierte Jörg Kölling war verhindert.

und dabei auch noch in einer markierten Fläche zu landen. Keine einfache Aufgabe, doch Daniel Lux legte vier konstant gute Wettkampfrunden hin,

und konnte sich somit aufgrund der besseren Landung den ersten Platz sowie den von Bürgermeister Benedikt Ruhmüller gestifteten Pokal vor Jörg Kölling sichern. Knölling konnte der Siegerehrung allerdings nicht beiwohnen.

Der dritte Platz wurde schließlich von Rainer Handt belegt, der den Sieger des Vorjahres, Jürgen Feldhaus, auf den vierten Platz verwies. Doch nicht nur die Teilnehmer waren bei den Durchgängen des Wettbewerbs sehr beschäftigt, auch Bernhard Schwarte hatte viel zu tun, da er mit seiner altbewährten „Piper“ Seglern ohne eigenen Antrieb in die Lüfte verhelfen musste.

Nach den Wettbewerbsstrapazen ließen die Mitglieder und ihre Freunde den Abend dann mit einem gemütlichem Grillen am Vereinsheim ausklingen.



Angetreten zum Wettkampf in der Luft: die Mitglieder des Modellflugclubs Ahlen (MFC) vor ihrer Vereinshütte in Tönnishäuschen.

Foto: Martin Feldhaus